

Ausbau der Internationalisierung der Alumni-Arbeit an der Universität Siegen

Planung einer Workshopreihe für internationale Alumni / Herbst 2008

„Alumni Autumn School“

International Networking

Kommunikation und Kooperation im internationalen Kontext - Entwicklung von internationalen Handlungskompetenzen

Grundlage dieser Workshopreihe ist die kulturelle Vielfalt, die durch Teilnehmer unterschiedlichster Kulturen von verschiedenen Kontinenten mit verschiedenen Verhaltensweisen und Geschäftspraktiken gewährleistet wird. Hierzu sollen internationale Alumni eingeladen werden. Einen weiteren Aspekt dieser Workshopreihe stellt der Ausbau des internationalen Netzwerks dar. Im Informationszeitalter kann Information als Währung betrachtet werden. Hier ist Networking ein wirkungsvolles Kommunikations- und Karrieremanagementinstrument. Der Kontaktaufbau und die Pflege von persönlichen und beruflichen Beziehungen (Stellen, Branchenkontakte, etc.) nehmen global einen immer wichtigeren Stellenwert ein.

Die Workshopreihe findet an der Universität Siegen statt und ist modular aufgebaut

Hintergrund

„Herausforderung der interkulturellen Verständigung in Beruf und Alltag“ – der ursprüngliche Arbeitstitel einer geplanten Workshopreihe drückt zum einen die Bedeutung kultureller Ausprägungen im Kommunikationsverhalten, zum anderen die Herausforderung von interkultureller Verständigung für ein erfolgreiches miteinander kommunizieren und kooperieren aus. Diese Herausforderung besteht im alltäglichen Umfeld, ist jedoch gerade in Hinblick auf die berufliche Entwicklung im internationalen Kontext von großer Bedeutung.

Kommunikationsverhalten, Selbsteinschätzung und Verhandlungskompetenz sind wichtige Elemente für Netzwerkbildung, erfolgreiche Kooperation und Arbeiten im Team¹. Die verschiedenen Ausprägungen sind häufig kulturell geprägt und erfordern gerade in internationalen Teams oder auch im Umgang mit anderen Kulturen bei internationalem Austausch sowohl eine gute Einschätzung der eigenen Persönlichkeit als auch die Kenntnis über kulturelle Unterschiede.

Auf dieser Basis ist erfolgreiches Arbeiten in internationalen Teams oder auch im Ausland mit angepassten Strukturen und Instrumentarien möglich. Die Kenntnis entsprechender Marketing- sowie relevanter Personal- und Projektmanagement-Instrumentarien sind nicht nur für entsprechende Arbeitssituationen hilfreich, sondern mindern auch bei rückkehrenden Hochqualifizierten Ängste, in ihrem Heimatland neue Projekte zu initiieren.

¹ Gerade auf dem Gebiet der Kommunikation und Netzwerkbildung kommen unbewusste Grundannahmen zum Tragen. Im Mittelpunkt stehen folgende Aspekte:

- Umgang mit Zeit (monochron – polychron)
- Umgang mit Raum (Distanzen; öffentlich – privat)
- Umgang mit Umgebungsinformation (High Context – Low Context)

Darüber hinaus ist der Austausch über technische Möglichkeiten (www) und der Umgang mit Kommunikationsmedien von Bedeutung.



Unabhängig von ihrer fachlichen Qualifikation sind viele im Ausland tätigen Alumni, bzw. die ausländischen Alumni, in ihrem beruflichen Umfeld i.w.S. im **Management** oder als **Entrepreneur** tätig.

Ausländischen Alumni kann auch die Rolle eines **Change Agent** zufallen, die nicht nur innovative Prozesse als Teil einer Unternehmenspolitik herbeiführen, sondern bedingt durch ihre interkulturellen Kompetenzen auf die Entwicklungsprozesse, bzw. Innovationen und Veränderungen in politisch-sozialen wie auch in organisatorischen und wirtschaftlich-technologischen Bereichen ihres Heimatlandes einwirken können.

Die geplante 4-tägige Workshopreihe soll dazu dienen, die Kompetenzen ausländischer Alumni für den internationalen Arbeitsmarkt zu stärken und sie im Netzwerk zu unterstützen.

Die Workshopreihe ist modular aufgebaut und basiert auf einem 4-stufigen Modell zur Entwicklung von Handlungskompetenzen, wobei hier die unterschiedlichen Ebenen der Kommunikation zum Tragen kommen. Nach einer **Einstiegsphase** (Kennenlernen, Kulturkorridor²) bilden folgende Schwerpunkte die **gestufte Trainingsphase**:

1. **Sensibilisierung / Kommunikation / Netzwerke**
Workshopthema: Kommunikationsverhalten und Netzwerkbildung
2. **Arbeiten in internationalen Teams / Arbeiten im Ausland**
Workshopthemen: Gruppenprozesse und Interaktion,
Internationales Personalmanagement
3. **Positionierung / Marketing**
Workshopthemen: Selbstmarketing und Produktmarketing,
Internationaler Einsatz der Marketing-Instrumente
4. **Projektmanagement / Entrepreneurship**
Workshopthemen: Instrumentarien des Projektmanagements,
Anwendung der Instrumentarien des Projektmanagements auf
eigene Fallbeispiele

Als **Abschluss** ist ein offenes Forum geplant, das zum einen die Vielfalt der kulturellen Ausprägungen im Sinne von Traditionen erneut aufgreift (z.B. anhand der Märchenkultur) und zum anderen die kulturelle Vielfalt als Chance für innovative Entwicklungen diskutiert.

Die Vermittlung von Handlungskompetenzen erfolgt interaktiv und unter Anwendung unterschiedlicher Methoden. Neben der Anwendung von konkreten Tools und Techniken (internationales Produktmarketing, Businessplan, etc.) finden Rollenspiele und offener Austausch entsprechenden Einsatz. Erst durch die Interaktion werde eigene und fremde Kulturstandards bewusst erfahren und ermöglicht ein reflektiertes Einsetzen von Feedback.

² *Der Kulturkorridor ist ein abstraktes Konstrukt aus Artefakten, Werten und Grundannahmen, der meist in einem sehr schmalen länder- und kulturübergreifenden Basiskonsens mündet. Diese Basis gilt es in einem Einstieg interaktiv zu erarbeiten, aufzuschlüsseln und bewusst zu machen und ist somit als Grundlage allen weiteren Vorgehens zu betrachten.*



Die Leitung und Moderation der Workshops wird von Lehrstuhlinhabern der Universität Siegen übernommen, insbesondere aus dem Bereichen Psychologie und Wirtschaftswissenschaften.

Das inhaltliche Gesamtkonzept sowie die Leitung der Workshops zum Kommunikationsverhalten sowie zu Gruppenprozessen und Interaktion wird übernommen von Prof. Dr. Jörg Felfe, Professor für Sozial- & Organisationspsychologie und Leiter des Student Service Centers, dem seit Januar 2008 der Alumniverbund der Universität Siegen zugeordnet ist. Insbesondere zu den Themenschwerpunkten „Internationales Marketing“ und „Projektmanagement“ werden Praktiker aus international agierenden Unternehmen der Region, auch vertreten durch Alumni, eingebunden. Hierdurch werden Impulse für Kooperationsmöglichkeiten und für die Vernetzung gegeben.

Eine weitere Vernetzung erfolgt durch die Einbindung der an der Hochschule bestehenden internationalen und vom DAAD geförderten Betreuungsprogramme INEDD (International Education Doctorate Program, Fachbereich 2, Erziehungswissenschaft und Psychologie) IPP Multi Sensorics (International Postgraduate Programme des ZESS, Zentrum für Sensorsysteme an der Universität Siegen, und des FOMAAS, Forschungszentrum für Multidisziplinäre Analysen und Angewandte Systemoptimierung (FOMAAS) und des GAWN (German Alumni Water Network, Fachbereich 10, Bauingenieurwesen, FWU, Forschungsinstitut Wasser und Umwelt, Water Resources Management).

Als Nachlese zur Workshopreihe sollen Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Projekten im Ausland angeboten werden. Hierzu werden Informationen und Experten aus verschiedenen international agierenden Förderinstitutionen angefragt.



Planung der Workshopreihe:

- Titel der Workshopreihe: **International Networking -
Kommunikation und Kooperation im internationalen Kontext**
Entwicklung von internationalen Handlungskompetenzen
- Teilnehmer: 10 – 20 internationale Alumni (aus DAC- und Nicht DAC-Ländern)
(ca. 12 Alumni können bei Übernahme der Reisekosten durch den DAAD
aus dem Ausland eingeladen werden)
- Referenten / Trainer: Lehrstuhlinhaber der Universität Siegen, Experten aus der Praxis
- *Prof. Jörg Felfe, FB 2, Sozial- und Organisationspsychologie*
 - *Prof. Volker Stein, FB 5, Personalmanagement und Organisation*
 - *Dr. Richard Harvey, FB 11, Management internationaler Projekte*
 - *Marcellus Menke, Career Service der Universität Siegen,
Student Service Center*
 - *Nataliya DiDomenico, Alumna FB 5, Ukraine/USA*
 - *NN*
- Termin: 1. Novemberwoche (45 KW, 3. – 8. Nov. 2008)

Die Workshops finden im Artur-Woll-Haus der Universität Siegen statt

Organisation und Ansprechpartner

Dr. Susanne Padberg
Anne Mairose
Alumniverbund der Universität Siegen, Student Service Center



Geplanter Programmablauf

Vortrag: Ankunft / Come together / Kennenlernen / Neues aus der Uni
Montag, 3. Nov. 2008

1. Tag: **Sensibilisierung / Kommunikation / Netzwerke**
Dienstag, 4. November 2008

Vormittags: Einstieg in den interkulturellen Austausch:
 Kulturkorridor
 Sich in der anderen und in der eigenen Kultur zurecht finden
 Agieren im internationalen Team

Nachmittags: Workshop:
 Kommunikationsverhalten und Netzwerkbildung
 Kulturelle Unterschiede / technische Möglichkeiten / Kommunikationsstrategien
 Prof. Felfe

Abends: - Rollenspiele
 - World Wide Web – inter- und intrakulturelle Sehgewohnheiten

2. Tag: **Arbeiten in internationalen Teams / Arbeiten im Ausland**
Mittwoch, 5. November 2008

Vormittags: Workshop:
 Internationales Personalmanagement
 u. a. Arbeiten in virtuellen Teams / Work-Life-Balance
 Prof. Stein

Nachmittags: Workshop:
 Gruppenprozesse und Interaktion
 Teamentwicklung / Feedback / Führen
 Prof. Felfe



3. Tag: Positionierung / Marketing**Donnerstag, 6. November 2008**

Vormittags: Workshop:
Eigene Positionierung / Selbstmarketing
 Persönliche Darstellung im Wettbewerb / Interkulturelle Spezifika
Marcellus Menke

Nachmittags: Workshop:
Internationaler Einsatz der Marketing-Instrumente / Marketing für Gründer
 Einbindung von Praxisbeispielen aus regionalen Unternehmen
 (mit Unternehmensvertretern/Alumni)

Abends: „Networking“ mit Vertretern der regionalen Unternehmen

4. Tag: Projektmanagement / Entrepreneurship

Gründungsperspektiven von KMUs in Entwicklungsländern

Freitag, 7. November 2008

Vormittags: Workshop:
Instrumentarien des Projektmanagements
 Projekte erfolgreich abwickeln im Team / im eigenen Unternehmen
Richard Harvey

Nachmittags: Workshop:
Anwendung der Instrumentarien des Projektmanagements auf eigene Fallbeispiele
 Von der Idee zur Umsetzung

Abends: Offenes Forum
Traditionen (Märchenkultur) / Innovationen (Change Agent)

Nachlese: am Tag danach:

Samstag, 8. November 2008**Feedback und Perspektiven****Fördermöglichkeiten / Kooperationsmöglichkeiten / Beratung Re-Integration**

mögliche Einbindung von Informationen und Experten von:

Referenten von KfW / DED / INWENT / GTZ / ZAV/CIM / WUS ??